

Vorrede.

herr vnd getreuer Seelsorger in E. E. F. F. D. D.
Stadt Kneiphoff Königsberg / seliger gedechtnuß/
einen Sermon von dem hochwürdigen Abendmal vn-
sers HErrn vnd Heylandes Jesu Christi/welchen er
in der Thumkirchen gehalten/ in öffentlichen Druck
außgehen lassen/ vnd denselben domals dem Durch-
lauchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn /
Herrn Georg Friderichen / Marggraffen zu Bran-
denburg vnd in Preussen/ auch gewesenen Herzog/
hochseligster F. gedächtnuß / als seinem vnd auch vn-
serm gnedigsten Fürsten vnd Herrn / etc. dediciret
vnd zugeschrieben / damit sein standhaftiges erkent-
nuß vnd bekentnuß darvon / wider alle Kotten vnd
Secten / vnd insonderheit wider den Galunischen
Schwarm darzuthun / Denn er desfalls seiner be-
kentnuß/vnd wie er dauon die zeit vber / als er ihrer
F. D. unwirdiger Hoffprediger vnd Beichtvater ge-
wesen / vnd denn auch allhier in Preussen/in seinen
Predigten sentiret / keinen schew getragen / vnd wie
er gegleubet / also hat er auch dauon geredet.

Wann aber sieder der zeit die Exemplaria alle
verhandelt / vnd ist keine mehr zubekommen / ist bey
mir / nach dem ich durch sonderliche schickung Got-
tes / mich mit seiner hinderlassenen Witwen ander-
weit verhelichet / von vielen guten Christen / vnd sei-
nen damals gewesenen Zuhörern / inständig vnd fleiß-
sig angehalten worden / dieselbe Predigt auff's new
aufflegen